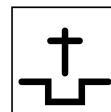


Gemeindebrief November 2018

Liebe Leserinnen und Leser,
nachdem uns in diesem Jahr sogar der Oktober noch sommerliches Wetter beschert hat ist nun doch der Herbst eingezogen und der November scheint eher so zu werden, wie er meist ist: grau, kalt, nießlich. Die herbstliche Farbenpracht wird alsbald weggeweht und hinterlässt eine trübe und graue Landschaft. November: das ist die Zeit des Abschiednehmens; die schöne Zeit des Jahres ist vorüber. Und auch für uns Menschen ist es eine Zeit, in der wir uns nach innen kehren und über Abschiede nachsinnen, die uns dieses Jahr ereilt haben. Über Menschen, die von uns gegangen sind und die uns fehlen. Vielleicht auch über andere Dinge, die wir verloren haben und die wir uns nicht zurückholen können. Nicht zuletzt auch darüber, dass unser eigenes Sein hier endlich ist und auch wir dereinst Abschied nehmen müssen. Da schleicht sich schnell Trostlosigkeit in unser Denken; Trostlosigkeit, wie sie uns auch in der Natur begegnet. Doch so, wie wir darauf vertrauen können, dass die graue Natur sich im nächsten Jahr wieder wandeln und neu erblühen wird, so dürfen wir auch darauf vertrauen, dass Gott alles Verlorene wieder zurechtrücken und zu neuem Leben rufen wird. Dieses Vertrauen können wir aus vielen Texten der Bibel schöpfen, etwa aus unserem Monatsspruch für den November. Da berichtet der Seher Johannes von dem, was Gott ihn schauen lässt: **„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“** (Offb 21, 2). Freilich, dieser Blick in die helle Zukunft bei Gott kann die Schmerzen, die uns die Abschiede dieses Jahres zugefügt haben, nicht beseitigen; aber die darin steckende Hoffnung kann sie doch erheblich lindern. Ich jedenfalls finde es sehr tröstlich, alle die, von denen ich in diesem Jahr für immer Abschied nehmen musste, in Gottes Hand geborgen zu wissen. Dabei sehe ich sie in der heiligen Stadt, dem neuen Jerusalem, an einem Brunnen sitzen, an der Quelle des lebendigen Wassers, das zu geben uns allen Gott verheißen hat. Wie es in der Jahreslosung für 2018 heißt: „Ich will dem Durstigen zu trinken geben von der Quelle des lebendigen Wassers, umsonst.“ (Offb 21, 6).

Einen nachdenklichen, aber auch hoffnungsvollen Monat November wünscht Ihnen – auch im Namen von Pfarrer Tilman Krause –

Ihr Prädikant Udo Pfeifer



Gemeindefahrplan

Tag	Kirchgemeinden Altengönna/Nerkewitz/Zimmern	
28.10.2018 22. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Zimmern 10:30 Uhr Stiebritz 10:30 Uhr Cospeda 14:30 Uhr Rödigen 19:00 Uhr Rödigen	Kirmesgottesdienst (Kr) Gottesdienst (Kr) Musikalische Andacht (R/H) Posaunenseminar Bläserandacht
04.11.2018 23. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Lützeroda 10:30 Uhr Cospeda	Gottesdienst (Kr) Gottesdienst (Kr)
11.11.2018 Dritt. S. d. Kj.	09:00 Uhr Lehesten 10:30 Uhr Rödigen	Gottesdienst (Kr) Gottesdienst (Kr)
16.11.2018 Freitag	19:00 Uhr Krippendorf	Konzert russische Bläser
18.11.2018 Vorletzter S. d. Kj.	09:00 Uhr Krippendorf 10:30 Uhr Altengönna 10:30 Uhr Cospeda	Gottesdienst (Kr) Gottesdienst (Kr) Musikalische Andacht (R/H)
24.11.2018 Samstag	18:00 Uhr Closewitz (AM)	Gottesdienst (Kr)
25.11.2018 Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Vierzehnheiligen (AM)	Zentraler Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Kr/Pf)
01.12.2018 Samstag	17:00 Uhr Nerkewitz	Konzert von Kindern und Jugendlichen, Mitwirkung Projektchor unter Leitung von Frau Gorzny
02.12.2018 1. Advent	09:00 Uhr Closewitz 10:30 Uhr Cospeda	Gottesdienst (Kr) Gottesdienst (Kr)

GD = Gottesdienst; AM = Abendmahl; KG = Kindergottesdienst,
Kr = Pfr. Krause, , Pf = Präd. Dr. Pfeifer, Tr = Gabi Träger, R/H = Röpke/Hecker,

Senioren / Menschen in der nachberufl. Lebensphase



Wir treffen uns am **Donnerstag, 08. November, ab 14:45 Uhr - ca. 16:30 Uhr im Pfarrhaus Altengönna.**

Thema: "Reisebericht Tansania" (Pfarrer Tilman Krause)

Die Veranstaltung wird von der EEB gefördert

"Betreutes Wohnen in Familien"

Das "Betreute Wohnen in Familien" ist ein Wohnprojekt für erwachsene Menschen mit seelischen oder geistigen Behinderungen. Die Betroffenen werden von Familien in Thüringen aufgenommen und im Alltag unterstützt und begleitet, ähnlich wie in einer "Pflegefamilie".

Der Verein "Aktion Wandlungswelten e.V." bietet das "Betreute Wohnen in Familien" seit 2003 in Thüringen an, vermittelt Interessenten in Gastfamilien und leistet die fachliche Beratung und Begleitung der so genannten "Gastfamilien". Im Anhang sende ich Ihnen unser aktuelles "Blitzlicht", das über die Aktivitäten rund um das "Betreute Wohnen in Familien" in Thüringen informiert.

Wir nutzen verschiedene Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit, um Gastfamilien zu finden. Immer wieder stellen wir dabei fest, wie wichtig eine Vernetzung in den jeweiligen Regionen Thüringens ist. Denn leider kennen immer noch zu wenige Menschen unser wichtiges Projekt.

Daher möchten wir uns an Sie wenden und um Unterstützung bei der Suche nach Gastfamilien bitten.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Telefonisch stehe ich Ihnen gern unter 0152 - 22 75 15 09 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Sachse

Der GKR des KGV 14 Heiligen dankt:



Hubert Guthmann, Wilfried Tolle, Gerald Faber, Michael Häßner, Torsten Pape, Heiko Lobenstein, Rene' Hüttig, Michael Schädel, Enrico Moritz, Marcel Faber,

Gunther Wolcke, Frank Guthmann

für ihren Arbeitseinsatz auf dem Friedhof 14 Heiligen.

Während des Einsatzes wurde: der Efeu von der Friedhofsmauer entfernt, die Deckplatte der Friedhofsmauer repariert, der Buchsbaum verschnitten und der gesamte Abraum entsorgt.

Kirchgeldbrief 2018 des Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Vierzehnheiligen

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder! Allen, die sich im vergangenen Jahr am freiwilligen Kirchgeld beteiligt oder es bereits für das Jahr 2018 bezahlt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mit dem gespendeten Kirchgeld aus 2017 konnten wir u.a.: ehrenamtliche Kirchenmusiker bezahlen / Kirchen- und Gemeinderäume heizen, beleuchten und reinigen / Freizeiten für Kinder unterstützen / Blumen oder kleine Geschenke für Geburtstags- oder Krankenbesuche kaufen / Gemeindebrief herstellen / Anschaffungen für die Gemeindegemeinschaft tätigen.

Doch längst nicht alle angefallenen Ausgaben konnten damit gedeckt werden.

Die Kirchensteuereinnahmen gehen durch die demographische Entwicklung in unseren Dörfern von Jahr zu Jahr zurück. Das heißt immer weniger Gemeindeglieder tragen über ihr Einkommen zu den Finanzen unseres Kirchspiels bei. Zukünftig müssen wir das Leben in unseren Gemeinden zu einem noch größeren Teil selbst mitfinanzieren, vor allem durch das freiwillige Kirchgeld, das ausschließlich der Gemeindegemeinschaft zu Gute kommt.

In unseren Gemeinden leben Menschen mit vielen und ganz unterschiedlichen Gaben. Diese sind ein Geschenk Gottes. Wenn wir sie zum Wohl unserer Kirchengemeinden einsetzen, seien sie nun materieller oder anderer Art, werden wir die auf uns zukommenden Herausforderungen gemeinsam meistern.

Dazu helfe uns Gott.

Spenden Sie bitte Ihr Kirchgeld 2018!

Im Namen des Gemeindegemeinderates
Altengönna/Nerkewitz/Zimmern

Ihr Pfarrer Tilman Krause

Ihr Merkzettel

Wie kann ich mein Kirchgeld bezahlen?

1. Sie verwenden den beigelegten Überweisungsvordruck
oder
2. Sie bringen das Kirchgeld ins Pfarrhaus, geben es bei Ihren Kirchenältesten
oder
3. nach den Gottesdiensten (bitte in einem mit Absender gekennzeichneten Briefumschlag) ab
oder
4. Sie richten einen Dauerauftrag ein.

Wie hoch ist das Kirchgeld?

Wir erbitten nach Beschluss der Gemeindekirchenräte von Ihnen einen Beitrag, der sich nach Ihren Möglichkeiten und daran bemisst, ob Kirchensteuern gezahlt werden. Diese von uns vorgeschlagene Staffelung ermöglicht es Ihnen, Ihr Kirchgeld entsprechend selbst zu bestimmen.

Das Kirchgeld ist wie folgt gestaffelt:	pro Monat pro Jahr	
• Gemeindeglieder, die Kirchensteuer zahlen (also v.a. die Berufstätigen):	3,50 €	42,00 €
• Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen, volljährige Schüler, Azubis, Studenten, Empfänger von ALG II oder Sozialhilfe:	1,25 €	15,00 €
• Alle anderen Gemeindeglieder mit Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld:		
bis 600 € Nettoeinkommen:	3,00 €	36,00 €
je 100 € über 600 € zusätzlich	0,50 €	6,00 €

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja! Das freiwillige Kirchgeld kann als Spende bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden! Bis zu einer Spendenhöhe von 100 Euro gilt der Bankeinzahlungsbeleg als Nachweis. Bei größeren Spenden, Barzahlungen und Überweisungen per Dauerauftrag stelle ich Ihnen auf Wunsch gern eine Spendenquittung aus.

Ich habe da mal noch eine Frage ...

...rufen Sie mich an (0162/4184702) oder kommen Sie zur Sprechstunde im Pfarrhaus Altengönna (Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr) vorbei. Scheuen Sie sich auch nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen, ich werde mich in jedem Fall bei Ihnen melden.

Sie erreichen mich:

Evangelisch-Lutherischer Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen,
Altengönna Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönna / Tel.: 0162/4184702
Mail: kirche-altengoenna@web.de

Der GKR des KGV 14 Heiligen dankt:



Anneliese Seime, Heidemarie Schädel, Gundel Richter,
Manuela Vorkäufer, Nadien Moritz, Renate Pape
für ihren Einsatz beim großen Kirchenputz in
Vierzehnheiligen.

Rückblick

20 Jahre Musesuse 6. Oktober 2018 in Rödigen.

Bin gefragt worden, wieso mir diese Idee kam, sowas zu machen?

Eigenes verbinden mit ansprechenden Programm, wo alle etwas davon haben und für guten Zweck. 160,- gespendet worden für Truhenorgel. Außerdem Gemeinschaft. Ein Geben und Nehmen. War überrascht die Kirche so voll zu erleben.

Herzlicher Dank Ingo Reimann, mit seinem unterhaltsamen Orgelspiel. Vorher noch in der Friedenskirche georgelt. Ganz herzlichen Dank Heidrun Hoyer und Freundin für die köstlichen Speisen. Jeder bringt sich ein, wie er kann. Unser gemeinsames Motiv, Freude!

Ich erinnere mich gern an einige schöne Feiern bei gutem Speis und Trank, nach bestrittenem Programm in der Kirche zu Rödigen. Natürlich auch denen gedankt, die aufwaschen, Vor- und Nacharbeit.

Ja 20 Jahre, ein Stück gelebtes Leben. Mir hat jemand weitere 20 Jahre gewünscht. Schritt für Schritt vorwärts. Wie die Gesundheit mitspielt. Diesen Weg weiter gehen. Er ist gut...

Musesuse Erntedankfest, Sonntag den 7. Oktober 2018

Leid



Am **12. Oktober** wurde **Herr Otto Büchner (*30. November 1921 - † 30. September 2018)** verabschiedet und seine Urne auf dem Friedhof Cospeda beigesetzt.

Am 05. Oktober 2018 wurde mit einem Trauergottesdienst, gehalten von Pastorin Babet Lehmann (Cospeda), in der Kirche Krippendorf verabschiedet: **Klaus Hoffmann (*04. August 1936 - † 23. September 2018)** und seine Urne auf dem Friedhof beigesetzt.

Unsere Fürbitte gilt den Verstorbenen und den Angehörigen

Unsere Fürbitte gilt den Heimgegangenen des letzten Kirchenjahres und ihren Angehörigen.

Mit einem Trauergottesdienst verabschiedet wurden:

Walter Steinbach	Cospeda	92 Jahre
Thea Hähner	Cospeda	84 Jahre
Ilse Wunberger	Cospeda	87 Jahre
Maria Büchner	Apolda/Cospeda	89 Jahre
Anita Eulenstein	Closewitz	76 Jahre
Ella Seidel	Zimmern	82 Jahre
Dr. Erhard Weber	Cospeda	98 Jahre
Anna Marie Margarete Krieger	Neuengöna	91 Jahre
Hildburg Wilker	Krippendorf	68 Jahre
Gisela Bornschein	Hainichen	83 Jahre
Dr. med. Uta Mägdefessel-Schmutzer	Cospeda	75 Jahre
Gerhard August Hoffmann	Cospeda	91 Jahre
Martin Leser	Zimmern	84 Jahre
Irmtraut Wickler	Zimmern	94 Jahre
Otto Büchner	Apolda/Cospeda	96 Jahre
Klaus Hoffmann	Krippendorf	82 Jahre

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Vorkonfirmanden / Konfirmanden



7. Klasse

Donnerstag, 15. November, 17:00 Uhr Nordfriedhof Jena

Thema: Tod und Sterben - Abschied nehmen, es geht nicht ins Nichts

Sonntag, 25. November, 10:00 Uhr, Kirche Vierzehnheiligen

gemeinsamer GD-Besuch zum Ewigkeitssonntag

Donnerstag, 06. Dezember, 17:00 – 20:00 Uhr August-Bebel-Str. 17

Basteln von Strohsternen mit Frau Hecker (Bitte Nagelschere und weißen Zwirn mitbringen!)

8. Klasse

Donnerstag, 22. November, 17:00 – 20:00 Uhr, August-Bebel-Str. 17

Konfis außer Haus (Besuch bei Gemeindegliedern)

Sonntag, 25. November, 10:00 Uhr, Kirche Vierzehnheiligen

gemeinsamer GD-Besuch zum Ewigkeitssonntag

Donnerstag, 13. Dezember, 17:00 – 20:00 Uhr, August-Bebel-Str. 17

Basteln von Strohsternen mit Frau Hecker (Bitte Nagelschere und weißen Zwirn mitbringen!)

Gemeindekirchenrat



Der Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Vierzehnheiligen trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 08. November 2018, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Altengöna**

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

Dezember 2018:

Montag, 12. November 2018

PFARRAMT:

Altengöna: Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengöna,
Pfarrer Tilman Krause, Tel. 0162 418 47 02,
Fax 036425/20176, e-mail: kirche-altengoenna@web.de

Sprechstunden: Pfarrer: nach Vereinbarung
Gemeindebüro: Mittwoch 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kontoverbindung:

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengöna
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Gestaltung und Layout: Bettina Pfeifer, Tel. 03641/615212, e-mail: bettina.pfeifer1@web.de

